

Hauptteil des Buches, die Sonn- und Feiertageevangelien ein. Diese sind in die beiden Abschnitte „Evangeliumi nedelyni“ und „Szve.ecsni Evangeliumi“ gegliedert.

Ab Seite 172 des Buches folgen nun „Appendices“, oder wie es erklärend heißt, „Toje to Pridavki i opomenki, k ovem szvetem Evangeliumom ovde stampanem priloseni“, also Erklärungen und Ermahnungen.

Den Abschluß des Buches (ab Seite 351) bildet das hochinteressante Kapitel „Exorcismus contra imminentem tempestatem, fulgurum & grandinis“ Gerade die beiden letzten Abschnitte geben einen interessanten Einblick in den Volksglauben der Kroaten am Ende des 17. Jh.

Gerald Schlag

Pectinidenfunde am Zimmermannsberg (Hornstein)

Einleitung:

Im Zuge einer Fossilaufsammlung im Bereich Hornstein konnten im Ostteil des Ortes Vertreter der Gattungen Chlamys und Pecten gefunden werden. Der kleine Leithakalkaufschluß liegt am Westhang des Zimmermannsberges im Osten von Hornstein. Der Fund dieser zum Teil sehr großen Exemplare ist für diesen Bereich erstmalig.

Der im Ostteil von Hornstein, südlich des Schloßberges gelegene Zimmermannsberg brachte knapp oberhalb der neuen Siedlung Parzelle 47 91/1, einen kleinen Aufschluß mit umgelagertem, zum Teil kreidigem, langweise aufgearbeitetem Leithakalk mit lockeren Zwischenlagen zu Tage.

Der hangendste Bereich dieses Kalkes enthielt folgende Großfauna:

Chlamys (Macrochlamys) latissima nodosiformis (DE SERRES) — 1829.

1960 Chlamys latissima nodosiformis (DE SERRES) — CSEPREGHY — MEZNERICS, S. 33, Taf. 26, Fig. 1—5; Taf. 27, Fig. 1, 2; Taf. 28, Fig. 1, 2; Taf. 29, Fig. 1, 2; Taf. 32, Fig. 1, 2.

Doppelklappiges Exemplar mit sehr großem Gehäuse, h=20 mm, b=21 mm, d=7mm.

Vorkommen: In der gesamten Alpin-Karpatischen Vortiefe, im Wiener und im Intrakarpatischen Becken.

Verbreitung: Häufiges Auftreten im gesamten Badenien.

Pecten (Flabellipecten) besseri ANDRZEJOWSKY, 1830.

1928 Pecten (F.) besseri ANDRZ.-KAUTSKY, S. 249, Taf. 7, Fig. 3, 4.

1960 Flabellipecten besseri (ANDRZ.) — CSEPREGHY-MEZNER-ICS, S. 14, Taf. 5, Fig. 7; Taf. 6, Fig. 1, 2.

1969 P. (F.) besseri ANDRZ.-ATANACOVIĆ, S. 6, 179, Taf. 3, Fig. 6, 6d.

Zwei rechte Klappen, $h=16$ mm, $b=17,5$ mm, $h=7$ mm, $b=8,5$ mm sowie eine linke Klappe, $h=8$ mm, $b=8,3$ mm

Vorkommen: Gesamte Alpin- Karpatische Vortiefe, Wiener Becken und Intrakarpatisches Becken.

Verbreitung: Eine der wichtigsten Leitformen für das gesamte Badenien der Zentralen Paratethys.

Daneben konnten noch zwei relativ große Clypeastridae, wahrscheinlich Clypeaster scille DESM., gefunden werden.

Literatur:

PAPP, A., I. CICHA, J. SENES, F. STEININGER, 1978: Chronostratigraphie und Neostatotypen. Bd. IV: M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien). -Slovenskej Akad. Vied, 594 S., Bratislava.

SIEL, A., 1957: Das Jungtertiär in der Umgebung von Hornstein. — Mitt. Geol. u. Bergb. Stud., 8, S. 60, Wien.

SOHS, F., 1963: Das Neogen am Westrande des Leithagebirges. — Konzept, Wien.

Maria Tschach

Bericht über eine Molluskenfauna bei Mattersburg

Einleitung:

Im Zuge von archäologischen Grabungsarbeiten unter der Leitung der Abt. XII/3 d. A. d. Bgld. Landesregierung konnte auch ein paläontologisch recht interessanter Aufschluß entdeckt werden.

Für diese Mitteilung und das Mitbringen von Proben sei Herrn Doktor K. Kaus herzlichst gedankt.

Am Baukilometer 112,60 der S 31 in der Ried Tregl NE Forchtenstein (Gemeinde Mattersburg) wurde eine mehrere Meter große Sand-/Schotterlinse als Einlagerung in grauem Ton entdeckt.

Diese Ablagerung von Mittel- bis Grobsand mit zum Teil gut gerundeten Schotterkomponenten von 1 bis 2 cm, selten bis 5 cm, Größe weist eine gut erhaltene, typisch miozän-mediterrane Molluskenfauna auf.

Eine erste Übersicht des Materials ergab folgende Arten:

Turritella subangulata BROCCHI

Cerithium crenatum procrenatum SACCO

Natica millepunctata LAMARCK

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Tschach Maria

Artikel/Article: [Pectinidenfunde am Zimmermannsberg \(Hornstein\) 197-198](#)